

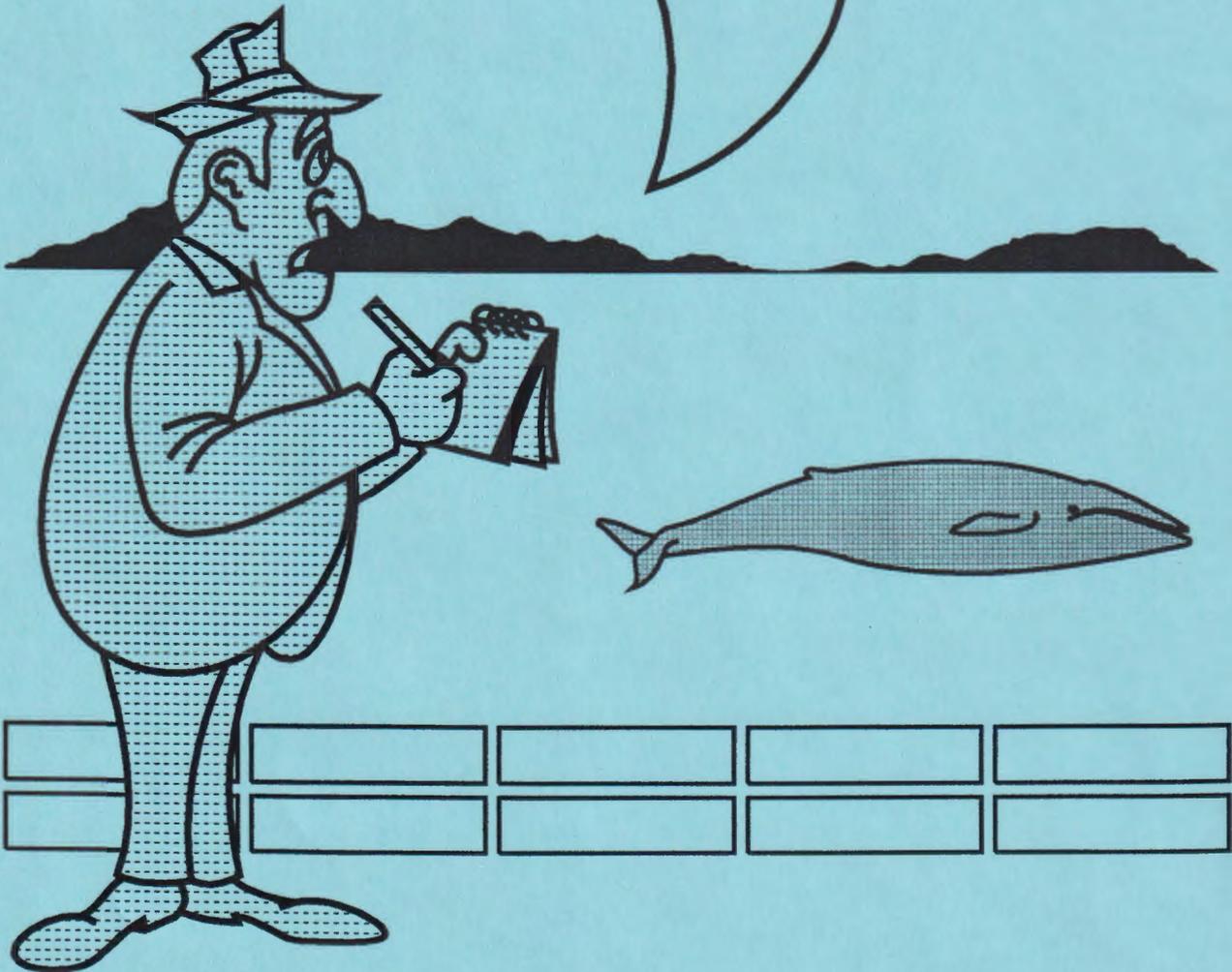


*Sportfischerverein Murten*

Postfach 163, 3280 Murten

Nr. 1 1992

# SFVM Nachrichten




---

---

## *Liebe Kolleginnen und Kollegen*

Mit den ersten warmen Tagen beginnen auch wir Fischer, uns auf die neue Saison vorzubereiten. Eine Handvoll Kollegen sahen wir zwar regelmässig den ganzen Winter über auf dem See mit dem Versuch, einige Forellen zu fangen. Laut ihren Berichten war aber der Erfolg eher schlecht.

Der Vorstand hat seine erste Sitzung abgehalten, die Aemter neu verteilt und das Jahresprogramm aufgestellt. Wir bitten nun wie in den vergangenen Jahren: Meldet uns, welche Aktivität Ihr zur Mitarbeit auswählt. Wir hoffen auch dieses Jahr wieder auf eine zahlreiche Teilnahme.

Heinz Jost

## Vorstand

Der Vorstand setzt sich für 1992 wie folgt zusammen:

Präsident	Heinz Jost, Muntelier
Vizepräsident	Heinz Marthaler, Murten
Sekretär	Bernard Verdon, Murten
Kassier	Ernst Neuenschwander, Murten
Techn. Leiter	Hugo Freiburghaus, Gurwolf
Obmann Wettfischen	Kurt Ledermann, Murten
Beisitzer	Werner Baumgartner, Süri

## Wettfischen

Seit diesem Jahr ist Kurt Ledermann für die Wettfischen verantwortlich. Er hat mit dem Vorstand folgende Daten festgelegt:

Sonntag, 3. Mai	0900 - 1400 Uhr
Sonntag, 31. Mai	0700 - 1200 Uhr
Sonntag, 28. Juni	0600 - 1100 Uhr
Sonntag, 26. Juli	0600 - 1100 Uhr
Sonntag, 30. Aug.	0700 - 1200 Uhr
Sonntag, 27. Sept.	0900 - 1400 Uhr

*Einschreiben:* wie bisher beim Kleinbootshafen, Murten  
*Ziel* Restaurant Bädli, Murten

---

---

## Wettfisch- Reglement

## Reglement Traineconcours

1. Traineconcours im Prinzip jeweils letzten Sonntag des Monats.  
Die Daten werden von der Wettfischkommission festgelegt.
2. Die effektive Zeit des Wettfischens wird auf der persönlichen Einladung angegeben.
3. Das Wettfischen findet bei jeder Witterung statt und wird nicht abgebrochen.
4. Jeder Fischer hat sich in eine Startliste einzutragen. Nicht eingetragene können nicht gewertet werden.
5. Startort            Kleinbootshafen Murten  
Ziel                    nach Vereinbarung
6. Der Fischer hat sich auch an den Wettfischen an die gesetzlichen Vorschriften zu halten. Zuwiderhandlung zieht automatisch Disqualifikation und Verweis nach sich.
7. Um eine offizielle Kontrolle zu umgehen, beobachtet jeder seine Mitkonkurrenten. Stichhaltige Wahrnehmungen sind dem Obmann zu melden. Kontrolle kann trotzdem durchgeführt werden.
8. Der Schluss des Fischens muss von jedem so gewählt werden, dass er zur festgesetzten Zeit zum Wägen antreten kann. Nach 15 Minuten Verspätung ohne nachweisbaren wichtigen Grund wird er disqualifiziert.
9. Das Wägen wird nach Art der Fische vom Obmann vorgenommen. Jeder kontrolliert selbst, ob sein Fang richtig gewogen wird. Reklamationen werden nur entgegengenommen, solange die Fische noch auf der Waage liegen.
10. Für die Auswertung werden die Fische in drei Artgruppen eingeteilt:

a) Forelle	1 g =	2 Punkte
b) Hecht, Zander, Egli	1 g =	1 Punkt
c) Wels	1 g =	1/5 Punkt

Sieger wird der Fischer mit dem höchsten Total des ganzen Jahres.

Die Wettfischkommission

Vom Vorstand genehmigt am 28. Februar 1992

---

---

## Mitgliedkarte

Kollegen, welche das kantonale Patent oder dasjenige für den Brojekanal lösen wollen, erhalten bei Vorlage der Mitgliedkarte 1992 eine Ermässigung (bezahlen keine Wiederbevölkerungsgebühr) von Fr. 20.-- resp. Fr. 5.--. Diese Karte können Sie beziehen beim Kassier: Ernst Neuenschwander, Lausannestrasse 2, 3280 Murten, Tel. 71 20 62.

## Neu für 1992

Für 1992 sind einige Neuerungen im Konkordat beschlossen worden. Für uns Sportfischer von Interesse sind:

**Neuordnung Patente** **Patent 1. Klasse** für Berufsfischer. Die max. Anzahl unter 70 Jahren wird von 6 auf 5 herabgesetzt.

**Patent 2. Klasse:** Fr. 75.-- Erlaubt sind 12 Schäubli, 6 Schleppangeln, eine Wurfangel, 2 Schwebangeln, 1 Setzangel, 2 Senkangeln, 2 Köderflaschen oder Fliegenschnäpper und ein Feumer oder Kescher.

**Patent 3. Klasse:** Fr. 45.-- Erlaubt sind: 1 Wurfangel, 2 Schwebangeln, 1 Setzangel, 2 Senkangeln, 2 Köderflaschen oder Fliegenschnäpper und ein Feumer oder Kescher.

**Zusatzpatent:** Fr. 30.-- 1 Gambe

**Freie Fischerei** Ohne Patent ist das Fischen gestattet:

a) mit einer schwimmenden Angel, die mit einem festsitzenden Schwimmer und einem einfachen Angelhaken versehen ist, sowohl vom Ufer aus, selbst im Wasser stehend, oder von einem Wasserfahrzeug aus;

b) für Kinder unter 14 Jahren mit einer Gambe, sofern sie den Inhaber eines Zusatzpatentes begleiten.

**Verschiedenes** Die Hälfte des Ertrages der Patente muss für die Wiederbevölkerung verwendet werden (bisher 1/3).

Die Kantone müssen bei Änderungen die Fischervereine anhören.

Die Fischereiabteilungen organisieren den Laichfischfang.

Kleine Änderungen bei den Fangzeiten, (siehe Merkblatt zum Patent).

---

## Aktive Mitarbeit

Jedes Aktivmitglied soll jährlich mindestens einen Arbeitseinsatz leisten, so hat es die Generalversammlung beschlossen, und es hat in den ersten beiden Jahren ziemlich gut geklappt. Für Ehren- und Freimitglieder ist der Einsatz freiwillig.

Wir möchten auch dieses Jahr jedem Gelegenheit geben, sich möglichst für den Anlass oder die Tätigkeit einzuschreiben, die seinem Wunsche entspricht.

Tragen Sie sich bitte in der folgenden Liste ein.

Senden Sie die Liste bis **Ende März 1992** zurück an:  
Sportfischerverein Murten, Postfach 163, 3280 Murten



Wer uns die Einteilung frei überlässt, braucht die Liste nicht zurückzusenden. Vielen Dank.



Ich wünsche, an folgenden Arbeiten teilzunehmen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Mithilfe bei Traine-Concours                      | <input type="checkbox"/> Oktober: Bachputzen/schneiden |
| <input type="checkbox"/> Bach-Abfischen 21. März                           | <input type="checkbox"/> Bach ausfischen 7. November   |
| <input type="checkbox"/> Egli-Tannli setzen und einholen                   | <input type="checkbox"/> Bach ausfischen 21. November  |
| <input type="checkbox"/> Abfischen Weiher Chandossel Mai                   | <input type="checkbox"/> Mithilfe beim Bulletin        |
| <b>Friture-Essen Avenches-Plage</b><br>Freitag, 17. und Samstag, 18. Juli: | <input type="checkbox"/> andere Arbeiten:              |
| <input type="checkbox"/> Freitag, 1200 - 1700 Uhr (vorbacken)              |  |
| <input type="checkbox"/> Freitag, 1700 - 2130 Uhr (Buffet, Service, Küche) |  |
| <input type="checkbox"/> Samstag, 1200 - 1700 Uhr (vorbacken)              |  |
| <input type="checkbox"/> Samstag, 1700 - 2130 Uhr (Buffet, Service, Küche) |  |
| <input type="checkbox"/> Sonntag vormittag (abräumen)                      |  |

Vorname, Name \_\_\_\_\_

---

---

# Jahresbericht 1991 Zusammenfassung

## Aufzucht

### Forellen

Am 2. März wurde der Prehlbach abgefischt. Wir konnten 500 sehr schöne Forellen in den See aussetzen. Der Gurwolfbach wurde nach der Verschmutzung vom Sommer 1990 nicht systematisch abgefischt. Nur Stichprobeweise. Wir konnten im unteren Teil einzelne grosse Forellen, welche vom See aufgestiegen sind, zurücksetzen.

Leider erhielten wir 1991 keinen neuen Besatz für die Bäche (Probleme in den Zuchtanstalten)

### Hechte

Ergebnis der Weiher:

Chandossel I	20. Mai	4158	6 - 8 cm
Chandiossel II	8. Juni	1 347	8 - 10 cm
Chandossel I und II	10. Juli	224	18 - 20 cm
<b>Total 1991</b>		<b>5 729</b>	

Die Betreuung der Weiher übernahm auch dieses Jahr Walter Eymann aus Avenches.

Aus dem ersten Teil der Entschädigung für die Bachverschmutzung vom Sommer 1990 konnten wir über den Kanton 100 kg Hechte aus Frankreich beziehen, (ca 10 St./kg). Sie wurden im November in den See ausgesetzt.

In die Fischzuchtanstalten wurden von den 4 Waadtländer Berufsfischern 15,2 l und von den 2 Freiburgern 34 l Hechtlaich geliefert.

Fischereiaufseher Werner Etter betreute wiederum die Fischzucht Murten. Er setzte 400 000 angefütterte Hechte in den See aus.

### Egli

Vor dem Segelhafen setzte E. Neuenschwander 20 Egli-Tannli

---

---

## Kontakte mit andern Vereinen

### Deutschfreiburger Fischervereine

Das Deutschfreiburger Wettfischen fand dieses Jahr am 24. August am Broyekanal statt, organisiert vom Sportfischerverein Vully. Unsere Kollegen erreichten ohne grosse Mühe den 7. Rang bei den Gruppen.

### Seevereine

Die Zusammenkünfte mit den vier Seevereinen hatten zum Hauptziel die gemeinsamen Vorschläge zur Konkordatsänderung

### Grelottières Avenches

Am 19./20. Juli fand wiederum das gemeinsame Friture-Essen in Avenches-Plage statt. Es ging auch dieses Jahr reibungslos über die Bühne. Wir hatten mit 450 kg zu wenig Fische, was den Reinertrag von Fr. 6 213.10 etwas schmälerte. Seit 1985 ergibt dies Total Fr. 49 404.--

Der Bau der Material- und Fischerhütte in Avenches konnte abgeschlossen und der Bau am 4. Mai mit einer kleinen Feier in Betrieb genommen werden.

## Bulletin

Das Bulletin "SFVM-Nachrichten" ist dreimal erschienen. Sekretär Bernard Verdon übernahm die Versandarbeit.

## Wettfischen

Die Rangliste des diesjährigen Traineconcours: 1. Luzi Cadosch, 2. Markus Freiburghaus, 3. Fritz Döpp, 4. Kurt Ledermann. Der Wanderpreis "Heinz Marthaler" für die grösste Forelle konnte nicht vergeben werden, da kein Kollege einen Forellenfang gemeldet hat.

Am Rutenwettfischen vom 9. Juni nahmen nur 6 Personen teil. Es wurde gewonnen von Passivmitglied Hans Hochuli

## Mutationen

Durch Todesfall haben wir verloren

- Freimitglied Willi Hämmerli

Mitglied seit 1962

- Freimitglied Fritz Amrein

Mitglied seit 1963

Übergetreten zu den Passivmitgliedern ist Jakob Götschi

## Dank

Herzlichen Dank allen, welche in irgend einer Form im Verein mitgearbeitet haben.

*Heinz Jost*